

PRESSEINFORMATION

Kiel, 19. Juli 2013

famila-Ausbau in Mettenhof beginnt

In dieser Woche startet am Kurt-Schumacher-Platz in Kiel-Mettenhof der Ausbau des famila-Marktes. Geplant ist eine Erweiterung um 2.300 Quadratmeter für einen Discounter, einen Drogerie- und einen weiteren Fachmarkt. Die Baukosten betragen rund 4,5 Millionen Euro. Die Neueröffnung ist für das Frühjahr 2014 geplant.

Als vorbereitende Maßnahme werden zunächst die Medienleitungen verlegt. Famila plant in Richtung Parkplatz einen Anbau an das jetzige Gebäude, um dort den Discounter Aldi und den Drogeriemarkt dm einziehen zu lassen. „Unser Ziel ist, unser Haus am Mettenhofer Einkaufszentrum nachhaltig zu stärken und hinsichtlich des Angebots zu optimieren“, erklärt famila-Geschäftsführer Christian Lahrtz. Der Getränkemarkt wird in die famila-Verkaufsfläche integriert, so dass Platz für einen weiteren Fachmarkt frei wird. „Nach Abschluss aller Arbeiten zu Ostern 2014 erwartet die Kunden ein Einkaufszentrum mit attraktivem Branchenmix, der zum Bummeln und Einkaufen einlädt“, so Christian Lahrtz weiter.

Neues, modernes Ladenlayout

Der Eingangsbereich wird neu gestaltet und mit einer edlen Alu-/Glasfassade ein echter Hingucker. Große Glasflächen sorgen für eine helle und einladende Atmosphäre. Das Haus soll zudem künftig barrierefrei zugänglich sein. „Durch die Aufschüttung der Parkfläche wird der Eingang ebenerdig, so wird jedem der bequeme Zugang möglich“, berichtet Warenhausleiterin Britta Rämisch. Auch der Ausgangsbereich in Richtung Kurt-Schumacher-Platz präsentiert sich bald heller und freundlicher. Die gesamte Verkaufsfläche von famila wird nach dem neuesten Ladenkonzept eingerichtet.

Einrichtung, Farbgestaltung und Beleuchtung werden auf die Besonderheiten der Fachabteilungen abgestimmt. Breite Gänge, niedrige Regale und eine klare Beschilderung sorgen für eine angenehme Einkaufsatmosphäre und eine schnelle Orientierung.

Entspanntes Einkaufen von Beginn an

Durch die zusätzliche Fläche ist auch eine Umgestaltung des Parkplatzes möglich. Die gesamte Parkfläche wird aufgeschüttet, die Stellplätze werden neu angeordnet und frisch markiert. Sie liegen mit einer Breite von 2,60 Metern über der Norm und ermöglichen ein bequemes Ein- und Aussteigen. Eltern-Kind-Parkplätze und Parkplätze für Menschen mit Behinderungen werden selbstverständlich eingangsnah wieder gesondert ausgewiesen.